

Schmitten

Die Feldberggemeinde



Steuerungsgruppensitzung am 23. Mai 2022

Dr. Stefan Leuninger,
Tom Bremer

CIMA Beratung + Management GmbH

Büroleitung Stuttgart & Frankfurt

www.cima.de



cima.

SCHMITTEN
IM TAUNUS

SCHMITTEN
DIE FELDBERGGEEMEINDE
DAS HÖCHSTE IM TAUNUS

Ablauf

- TOP 1 Begrüßung & Projektablauf
- TOP 2 Rückblick Ortsteilgespräche
- TOP 3 Feedback, Rückmeldungen & Fragen
- TOP 4 Weitere Schritte der Bürgerbeteiligung
- TOP 5 Verschiedenes

Stadt + Regionalplanung

Handel

Marketing

Digitale Stadt

Management

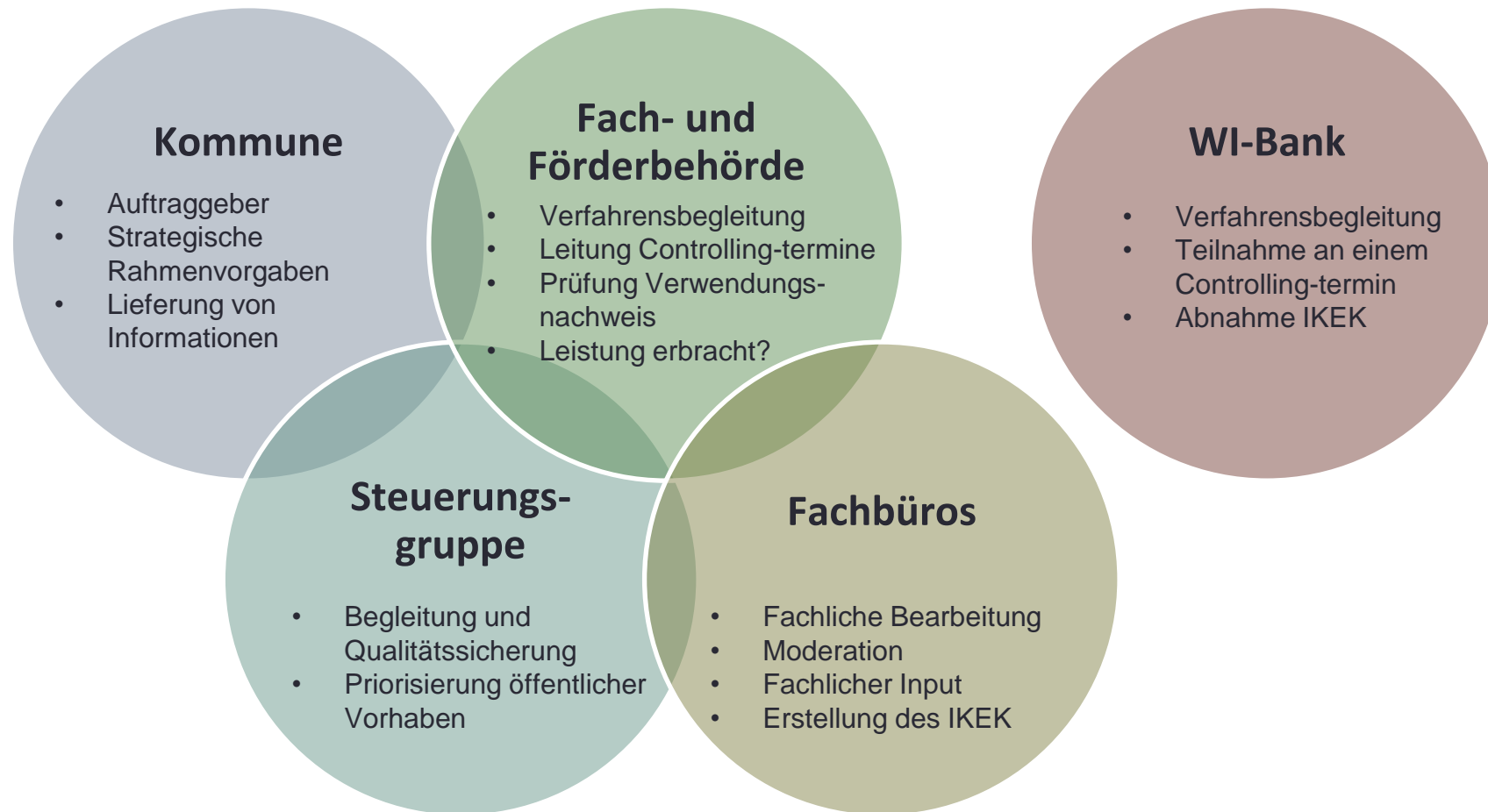
Wirtschaftsförderung

Immobilien

Tourismus

Mobilität

Rolle der **IKEK-Akteure**



IKEK Kommunikationskanäle

DIGITAL

- Gemeinde-Webseite (eigene Subsite)
- Presse
- Social Media (BGM)
- Mail-Verteiler
- Kontaktmöglichkeit der SG-Mitglieder über Mail, Telefon, Chat

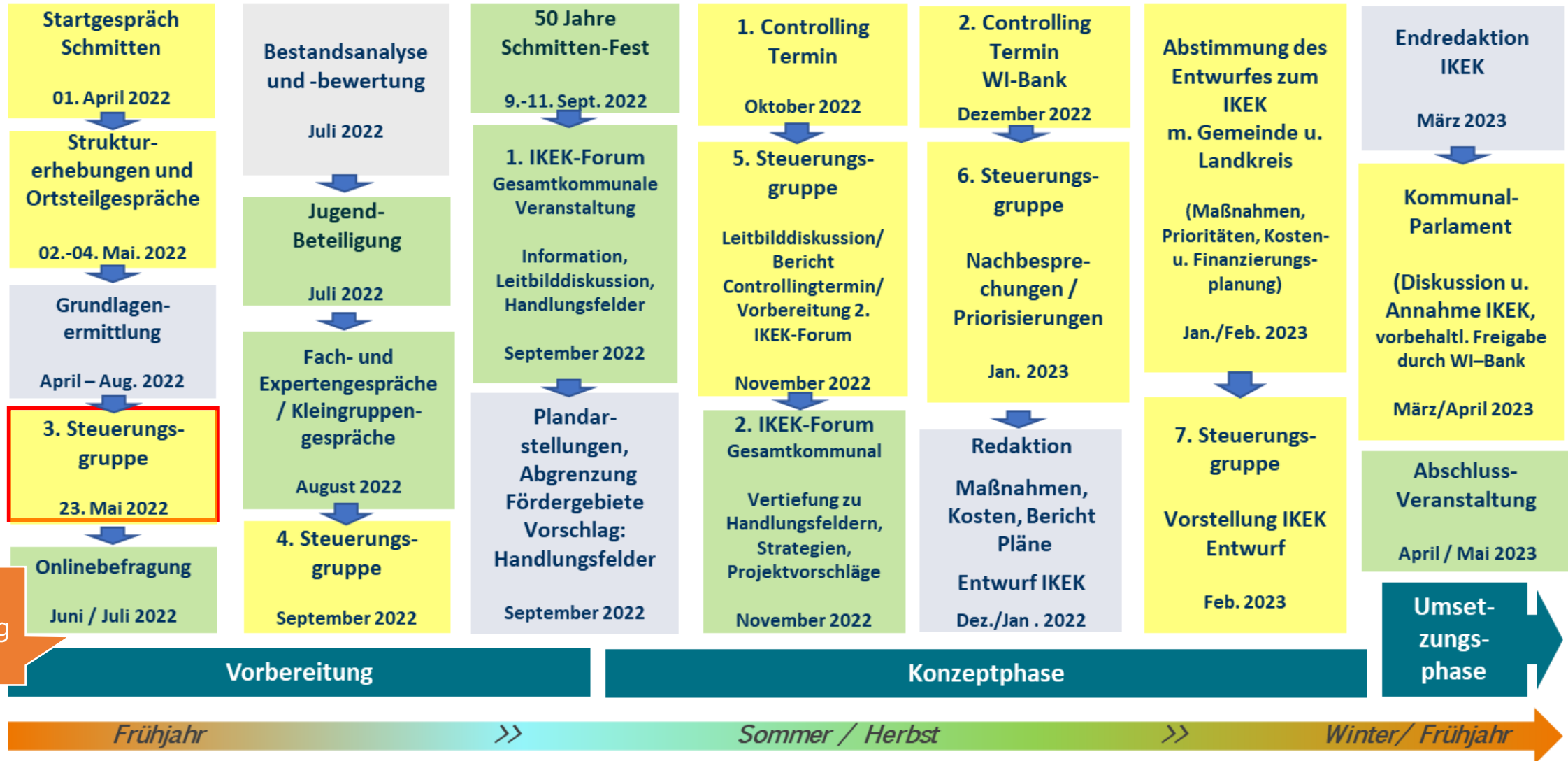
ANALOG

- Dorftratsch
- Schmittendrin
- FNP
- Flyer / Aushänge
- Postwurfsendungen

PERSÖNLICH

- SG-Mitglieder als Multiplikatoren
- SG-Mitglieder als Ansprechpartner im eigenen Ortsteil
- Persönliche Ansprache von potenziellen Fördermittelnutzern

SG = Steuerungsgruppe



Rückblick Ortsteilgespräche

Stadt + Regionalplanung

Handel

Marketing

Digitale Stadt

Management

Wirtschaftsförderung

Immobilien

Tourismus

Mobilität



Gesamtkommunale Eindrücke



Tourismus? Ja, bitte! Aber ohne Gastronomie?



Wo gibt's was? Beschilderungskonzept!



Hohe Wohnraumnachfrage – Parkplatznot!



Öffentliche Räume für alle – Barrierefreiheit!



Klimaschutz lokal! Photovoltaik auf öffentl. Gebäuden



Treisberg

Dorfgemeinschaft – Ruhe – Ausblick

- Viele ehem. Cafés, Gaststätten, Pensionen, ...
- Treffpunkte: Dalles, Alte Schule, DGH, FFW
- Friedhofshalle als Konzertmuschel
- Hoher Gästeverkehr vor allem im Winter
- Klar erkennbare hist. Ortsmitte mit einer Vielzahl ortsbildprägender Gebäude
- Nutzungspotenziale vorhanden (u.a. ehem. Scheunen)

Kernmaßnahmen (Auswahl)

- Sanierung Alte Schule
- Friedhofumgestaltung
- Mobilitätslösungen
- OT an New-Work Strukturen anpassen



Schmitten

Ortsmitte – Durchgangsverkehr – Gastronomie

- Gute Versorgungsstrukturen
- Kaum öffentliche Treffpunkte / Gastronomie
- Ärztliche Versorgung langfristig schlecht
- Freibad + Skateplatz
- Siedlungsgenese geprägt durch Tallage, Sanierungsbedarf v.a. entlang Dorfweiler Straße, wenig Leerstand/ Baulücken im Ortskern

Kernmaßnahmen (Auswahl)

- Fokusbereich Dorfweiler Str.
- Mehr Grün im Ortsteil
- Bachzugang in der Seelenberger Str.
- Ansiedlung von Gastronomie / Cafés fördern



Hunoldstal

Liebenswert – Engagement – Natur

- DGH als zentraler sozialer Treffpunkt
- Backes als historische Einrichtung
- Einige bereits umgenutzte Scheunen
- Hohes Engagement der Einwohner*innen
- vglw. wenig ortsbildprägender Gebäudebestand, soz. Dorfmitte ≠ hist. Ortskern, wenig Leerstand

Kernmaßnahmen (Auswahl)

- Brunnenplatz an ehem. Linde attraktivieren
- Nutzbarmachung des Platz vor DGH
- Wegeverbindungen zum Friedhof
- Renovierung des Backes von 1849



Arnoldshain

Heimat – Gemeinschaft – Charme

- Positiv geprägt durch Dorferneuerung 2003
- Gute Kinder- und Jugendangebote bis ca. 15 J.
- Vereine mit Nachwuchssorgen
- „Promillewege“ als Verkehrsproblem
- Siedlungsgenese geprägt durch Tallage, einige untergenutzte Scheunen und Wohnleerstände im Ortskern, Schiefer als charakteristisches Bauelement

Kernmaßnahmen (Auswahl)

- Grillplatz als öffentl. Treffpunkt herrichten
- Sitzbänke an attraktiven Standorten
- (Wochen) Markt in Schmitt
- Regiomat als ergänzendes NV-Angebot

Niederreifenberg

Straßendorf – Höchster OT – Infrastruktur

- Gute Vereinsstrukturen + Sportanlage
- Gute Versorgungsstruktur (u.a. Lidl, Automat)
- Straßendorfcharakter ohne „echten“ Ortskern
- Vereinzelte Wohnimmobilien-Leerstände
- Dorfcharakter industriell geprägt
- wenig Fachwerk/ Scheunen/ ortsbildprägende Gebäude

Kernmaßnahmen (Auswahl)

- Fokus Alter Friedhof als zentraler Treffpunkt mit diverser Mehrgenerationen-Nutzung
- Modernisierung Verbindungsachse NR-OR
- Begeharmachung Weil-Bachlauf

Oberreifenberg

Ritterdorf – Divers – Historie - („geil“)

- Jahrtausendhalle mit Bühne und Küche
- Keine Lebensmittel-Versorger im Ortsteil
- „Treppendorf“
- Soziales Miteinander ausbaufähig
- Leerstände fast ausschließlich Wohngebäude, keine landw. Gebäudeensembles/ Scheunen

Kernmaßnahmen (Auswahl)

- Attraktivierung der Dorfmitte mit Treffpunkten und Infrastrukturen
- Jugendtreffpunkte modernisieren / schaffen
- Touristisches Potenzial nutzen

Seelenberg

Gesellig – Ruhe – Gemeinschaft

- DGH (nicht barrierefrei) und Bolzplatz als größte Treffpunkte
- Guter sozialer Zusammenhalt
- Brunnenplatz mit viel Potenzial im Ortskern
- Hist. Ortskern entlang der Camberger Straße, im nördlichen Baugebiet div. freie Bauplätze, keine Leerstandsproblematik

Kernmaßnahmen (Auswahl)

- Schaffung eines öffentlichen Treffpunkts (z.B. Grillplatz am Bolzplatz oder Steinbruch)
- Regiomat als ergänzendes NV-Angebot
- Sitzbänke an attraktiven Standorten

Dorfweil

Feldberg Nordhang – L(i)ebenswert – Abgehängt

- DGH mit Kegelbahn als wichtigster Treffpunkt
- Familienferienstätte mit Schwimmbad
- Vereine mit kaum Nachwuchssorgen
- Kein Bolzplatz o.ä. im Ortsteil vorhanden
- Kompakter Ortskern grenzt sich von umgebender Bebauung ab; Brombacher Straße teilt das Dorf (Barrierewirkung); Nachnutzungspotenziale Scheunen

Kernmaßnahmen (Auswahl)

- Kriegerdenkmal als Treffpunkt mit Brunnen nutzbar machen
- ÖPNV-Ausbau zwischen den Ortsteilen
- Förderung des Zusammenlebens

Brombach

Idyllisch – Old-fashioned – Grün

- DGH stark ausgelastet – auch von Extern
- FFW als einziger Verein und ohne Events
- Mobile Versorger vorhanden – kaum bekannt?
- Soziales Miteinander ausbaufähig
- Kompakter, hist. Ortskern mit einer Vielzahl ortsbildprägender Gebäude im Bereich Usinger Str.; vorhandene (Frei-)Flächenpotenziale

Kernmaßnahmen (Auswahl)

- Treffpunkte schaffen (z.B. am Bachlauf im Stockgrund oder Dorflinde am Brunnen)
- Jugendangebote schaffen
- ÖPNV-Ausbau – auch zu Schulzeiten

Feedback, Rückmeldung, Fragen

Stadt + Regionalplanung

Handel

Marketing

Digitale Stadt

Management

Wirtschaftsförderung

Immobilien

Tourismus

Mobilität



Weitere Schritte der Bürgerbeteiligung

Stadt + Regionalplanung

Handel

Marketing

Digitale Stadt

Management

Wirtschaftsförderung

Immobilien

Tourismus

Mobilität



Ortsteilgespräche



Jugenddialog



IKEK-Forum II



**Online-
Bürgerbefragung**



IKEK-Forum I



Hybride Bürgerbefragung

Erfahrungen

- Keine Nutzung der Plattform für „radikale Antworten“ oder Parolen
- Konstruktive und emotionale Rückmeldungen als Stimmungsbild und gute Basis für weitere Beteiligungsformate
- Belastbares Bild der Bürgerschaft: mind. 500 Antworten

Umsetzung

- Fragebogendauer max. 12-13 Minuten
- Analoge Fragebögen werden ergänzend angeboten + verteilt
- Regellaufzeit ca. 4 Wochen
- Auswertung ca. 2 Wochen



Dorftwicklung Hünfelden - Bürgerbefragung

Bürgerbefragung zur Dorftwicklung Hünfelden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger:

die Gemeinde aufgenommen
Erstellung einer
Entwicklungsplan
Mitbürger, mind
Monaten ein Le
und damit einer
zu wenden. Die:

Hierfür benötig
Bitte nehmen ?
Ortsstellen.
Die Teilnahme
Namens. Die B
Berücksichtigung
Beteiligung sich
beteiligen. Sofe
haben, können ?
der Gemeindev
E-Mail-Adresse:
Ich freue mich
unseren Ortsteil
Ziele und Proje
Bekante in HÜ
ausgegebenen
Informieren vor

Herzlichen Dank
Es grüßt Sie her

Silvia Scheu-Me
Bürgermeisterin
Hünfelden, die in dieser Li
verfügbare und ansonst
nicht möglich. Bitte Ihre
Für Fragen und Anregun

Dorftwicklung Hünfelden - Bürgerbefragung

5. Wie bewerten Sie folgende Aspekte in Hünfelden in Form von Schulnoten von 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend)?
Bitte kreuzen
Bei Unklarheit

Dorftwicklung Hünfelden - Bürgerbefragung

11. Welche Treffpunkte sind wichtig für Sie?

	Sehr wichtig	wichtig	Weniger wichtig	unwichtig
Treffpunkte im Freien				
Jugendclubs/Jugendzentren				
Bürger-/Gemeindeclubs				
Kneipen/Cafés/Restaurants/Cafés				
Lebensmittelläden/Märkte				
Konzerte/Musikveranstaltungen				
Kultur in Vereinen				
Räume/Plätze für Freizeitsportarten				
Sport in Vereinen				
Der öffentliche Raum (Straßen, Plätze)				
Die Ortsmitte als Treffpunkt				
Sonstiges				

12. Haben Sie Ideen oder Vorschläge, um das Kultur- und Freizeitangebot in Hünfelden bzw. in Ihrem Ortsteil zu verbessern?

1. _____

2. _____

3. _____

Hybride Bürgerbefragung

Zeitraum

10. Juni – 10. Juli



Verteilung & Publizierung

- Link über Mail-Verteiler
- QR Code auf Info-Flyern
- Presse
- Platzierung mit Link auf Gemeinde-Webseite
- Social Media
- Steuerungsgruppe als Multiplikatoren
- Auslegen analoger Fragebögen
- Verteilung analoger Fragebögen an die Haushalte?
- ... ?



Inhalte

- Stärken & Schwächen von Schmitt
- Bewertung einzelner Aspekte
- Treffpunkte
- Ideen- und Maßnahmenvorschläge
- Fokusthemen für Schmitt
- Soziodemographie Merkmale

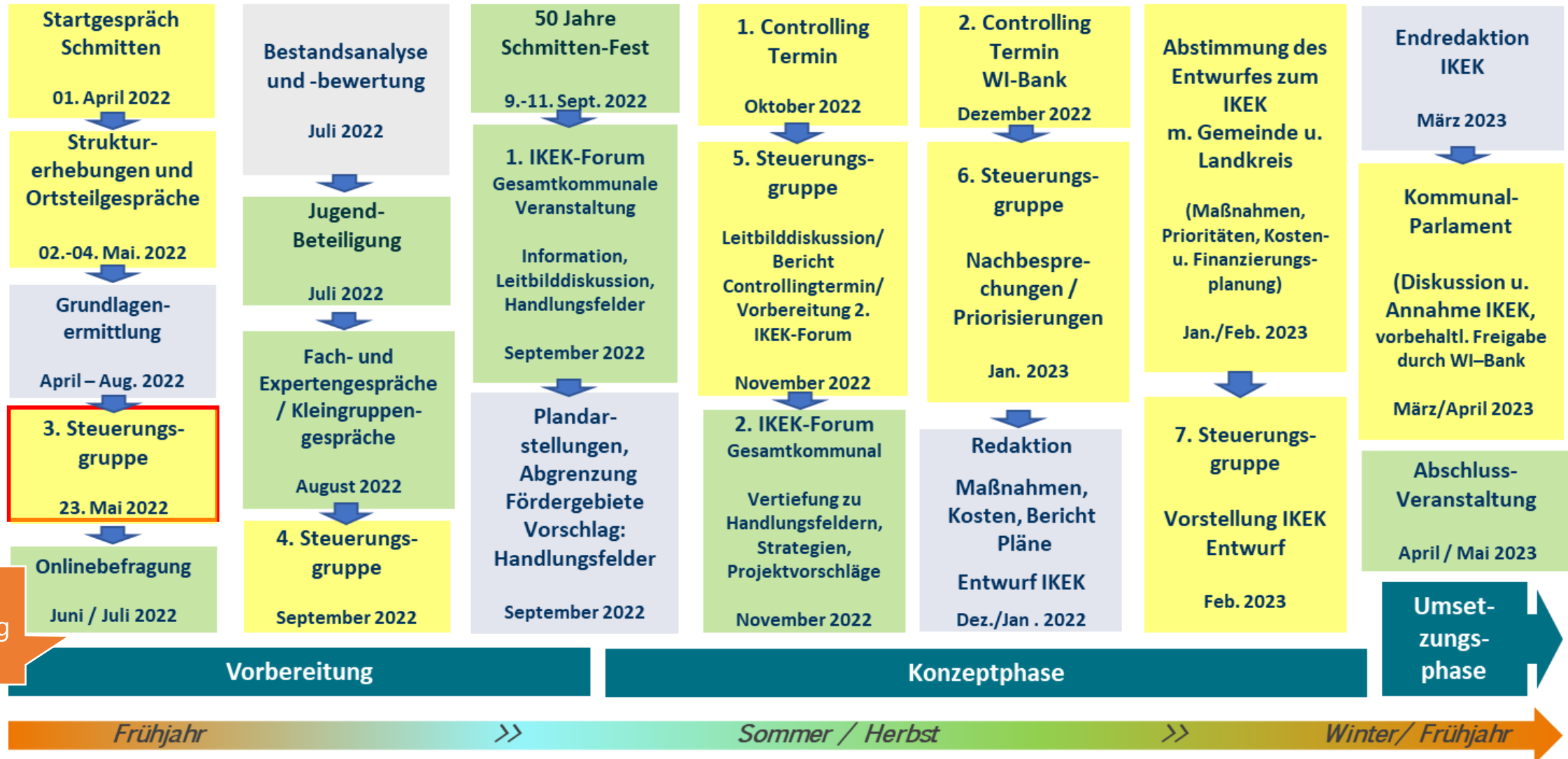
- Mix aus offenen + geschlossenen Fragen
- In Abstimmung mit der Steuerungsgruppe



Kinder- und Jugenddialog

Hybride Befragung

- Grundschule Arnoldshain (vor den Sommerferien)
- Kontakt zu Vereinen und Einrichtungen
- Dialog am Freibad Schmitten / Skatepark



Verschiedenes

Stadt + Regionalplanung

Handel

Marketing

Digitale Stadt

Management

Wirtschaftsförderung

Immobilien

Tourismus

Mobilität